



## **Revisionsrechtstagung 2017**

Nahezu jedem Verteidiger ist Spruch: „Wer auf die Revision baut, hat auf Sand gebaut“ schon mal begegnet, wenn er ihn nicht selbst zitiert. Allzu oft macht sich bei Angeklagten und ihren Verteidigern das Gefühl breit, im Klima immer neuer, immer schneller geänderter materieller Strafnormen und immer neuer und tieferer Einschnitte in das Prozessrecht zu Lasten der Angeklagten auf die Revisionsgerichte nicht mehr bauen zu können. Viele Verteidiger trauen sich Prognosen über den Ausgang des Revisionsverfahrens nicht mehr zu, weil z.B. absolute Revisionsgründe schon länger nicht mehr absolut sind. Statt eines Schutzes der Form als Grundpfeiler des Rechtsstaats äußern sich zuweilen auch Revisionsrichter abfällig über „Förmeleien“. Wir möchten uns mit Gründen hierfür, mit Zwängen und Konsequenzen der Strafrechtspolitik beschäftigen, wobei wir auch versuchen wollen, das Muster des stets nach unten weiter gegebenen Drucks gedanklich zu durchbrechen. Der Effizienzdruck und das Wirtschaftlichkeitsdiktat im schneller werdenden Strafrechtskarussell werden nicht nur von Verteidigern kritisiert.

**Das Institut für Anwalts- und Notarrecht der Universität Bielefeld und die  
Strafverteidigervereinigung-NRW e.V. laden ein zur Veranstaltung**

**am 15. und 16.12.2017**

**in der Ravensberger Spinnerei, Ravensberger Park 6, 33607 Bielefeld.**

**Kontrolle der Tatsacheninstanz, Schutz der Form und des  
Rechtsstaatsprinzips, Einzelfallgerechtigkeit ...**

**Was ist von der Revision eigentlich zu erwarten?**

**Das vorläufige Tagungskonzept (Referenten können sich noch ändern) befindet sich auf  
der Rückseite**

Wir möchten mit den Teilnehmern ausgiebig diskutieren und haben für den fachlichen Austausch von Praktikern und Wissenschaftlern viel Zeit vorgesehen. Wir würden uns wünschen, einen Impuls zur Besinnung auf Einzelfallgerechtigkeit zu vermitteln.

Teilnehmerbeitrag: **250 €** für Nichtmitglieder, **180 €** für Mitglieder  
(Im Teilnehmerbeitrag sind Pausengetränke und Snacks, sowie freitags ein Mittagsbuffet enthalten)

**Anmeldungen** an: Strafverteidigervereinigung NRW, Ehrenhainstr. 1, 42329 Wuppertal oder per Email :  
info@strafverteidigervereinigung-nrw.de oder per Fax 0202-515640231

Wir freuen uns, wenn über die Tagungszeiten hinaus Gelegenheit zum kollegialen Austausch und intensiven Gespräch besteht.

Im Légère Hote Bielefeld, Neumarkt 2, 33602 Bielefeld, Tel.: 0521489580 ist ein **Zimmerkontingent für die  
Strafverteidigervereinigung bis zum 31.10.17 reserviert. DZ pro Tag 119 € incl. Frühstück.**

**Für die Veranstaltung werden 10,5 Fortbildungsstunden nach § 15 FAO bescheinigt.**

**Freitag, den 15.12.2017 (von 09.00 bis 17.30 h):**

1) Bedeutung eines funktionierenden und funktionsfähigen Strafjustizsystems für den demokratischen Rechtsstaat und Akzeptanz der Arbeit der Strafjustiz in der Bevölkerung; Welche Auswirkungen haben immer neue Strafgesetze in immer kürzerem Abstand für die Gesellschaft?

**Ref: ggf. Prof. Dr. Kai-D. Bussmann, Universität Halle (Kriminologe)**

2) Die Politik, der Gesetzgeber und das Strafrecht als Wunderwaffe  
Immer mehr, immer härter strafen; Gesetzesänderungen im Monatstakt;  
Strafrecht als vermeintlich kostenneutraler Reflex auf gesellschaftliche Probleme; Glaubt der Gesetzgeber wirklich an Kostenneutralität („Kosten der Gesetzesänderung: keine“)

**Ref: ggf. Herr Kutschaty MdL NRW (Justizminister NRW)**

3) Auswirkungen dieses politischen Handelns auf das Justizsystem, insbesondere die Revisionsgerichte; Selbstverständnis des Revisionsgerichts; Umgang mit politischem und fiskalischem Druck

**Ref: ggf. RiBGH Jan Gericke**

4) Fehlentwicklungen in der revisionsrechtlichen Praxis aus anwaltlicher Sicht; Auswirkungen auf den Angeklagten und die Einzelfallgerechtigkeit; Was würde passieren, wenn einer breiten Öffentlichkeit diese Fehlentwicklungen bekannt wären?

**Ref.: Prof. Dr. Ralf Neuhaus, Dortmund**

**Samstag, den 16.12.2017 (von 10.00 bis 14.00 h):**

5) Ausblick: Was tun?  
Differenzen und gemeinsame Interessen -Plädoyer für eine starke Revisionsinstanz

Podium am Samstag